

de ehli weibel

Kurzinfo der Gemeinde Rafz

1/Januar 2016

Auszug aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Personelles – Dienstjubiläum

Der Gemeinderat und das Personal gratulieren dem Stellvertreter des Betriebsleiters Urs Amhof ganz herzlich zu seinem 30-jährigen Dienstjubiläum im Forst- und Werkbetrieb der Gemeinde Rafz!

Am 1. Januar 2016 feierte Urs Amhof, Stellvertreter des Betriebsleiters und Forstwart-Vorarbeiter Urs Amhof sein 30-jähriges Jubiläum bei der Politischen Gemeinde Rafz. Am 1. Januar 1989 trat er seine Stelle als Forstwart in der Gemeinde Rafz an. Bereits von April 1981 bis April 1984 absolvierte er seine dreijährige Lehre als Forstwart im Rafzer Forstbetrieb. Anfang 1999 ernannte ihn der Gemeinderat zum Forstwart-Vorarbeiter. Heute kann Urs Amhof bereits auf drei Jahrzehnte im Dienste der Gemeinde Rafz zurückblicken.

Anfang 2015 wurde er zum Stellvertreter des Betriebsleiters befördert. Das vielfältige und anspruchsvolle Aufgabengebiet führt er mit viel Ehrgeiz und Können aus. Als Ausbildungsverantwortlicher ist er auch für die Lernenden Forstwirte zuständig und gibt so sein Fachwissen an die nächsten Generationen weiter.

Gemeinderat und Personal gratulieren Urs Amhof ganz herzlich zu seinem Dienstjubiläum, danken für seine langjährige Verbundenheit und das grosse Engagement zu Gunsten der Gemeinde und wünschen ihm weiterhin eine spannende Tätigkeit und viel Freude.

Personelles – Funktionswechsel

Die Bereichsleiterin Einwohnerdienste Margrit Fritschi, die Bereichsleiterin Zusatzleistungen zur AHV/IV Verena Tschudi und die Mitarbeiterin Einwohnerdienste Caroline Keller wechseln ab 1. Januar 2016 ihre Funktionen.

Im Zuge der durchgeführten Aufgaben- und Stellenüberprüfung innerhalb der Gemeindeverwaltung hat der Gemeinderat im Frühjahr 2015 im Einverständnis mit betroffenen Mitarbeitenden beschlossen, dass die heutige Bereichsleiterin Einwohnerdienste, Margrit Fritschi, die Leitung der Einwohnerdienste an die heutige Mitarbeiterin Caroline Keller überträgt. Die Bereichsleitung im Bestattungs- und Gebührenwesen wird Margrit Fritschi weiterhin beibehalten. Neu wird sie somit ab Anfang 2016 die Stellvertretung der Einwohnerdienste übernehmen. Weiter wurde entschieden, dass die Zusatzleistungen zur AHV/IV der Gemeinde Rafz, welche seit 14 Jahren kompetent und zuverlässig durch die Bereichsleiterin Verena Tschudi betreut wurden, per 1. Januar 2016 der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich zu übertragen. Verena Tschudi wird neu schwergewichtig als Mitarbeiterin für die Abteilung Soziales tätig sein. Die Leitung der AHV-Zweigstelle, sowie erste Ansprechperson bei Fragen zum Thema Alter werden weiterhin durch Verena Tschudi betreut.

Caroline Keller ist seit 1. August 2014 in der Gemeindeverwaltung tätig und hat sich kontinuierlich in ihr Aufgabengebiet eingearbeitet und ihre Fachkenntnisse erweitert. Zudem übernahm sie bereits heute die Stellvertretung und leitete den Bereich kompetent und zur vollen Zufriedenheit der Bereichsleiterin. Mit dem Besuch der berufsbegleitenden Weiterbildung zur Gemeindefachfrau am KV Zürich Business School ab Frühjahr 2016 bis Juli 2017, wird sie ihr Wissen und Können im Bereich der öffentlichen Verwaltung weiter vertiefen. Der Gemeinderat wünscht Caroline Keller für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit alles Gute! Gleichzeitig bedankt sich der Gemeinderat bei Margrit Fritschi für ihre langjährige Leitung der Einwohnerdienste und den unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Gemeinde Rafz!

Der Gemeinderat ist überzeugt, mit den betroffenen Massnahmen weiterhin eine hohe Qualität und Kundenorientierung innerhalb der Gemeindeverwaltung sicherstellen zu können. Für das entgegengebrachte Vertrauen und das Engagement dankt der Gemeinderat den betroffenen Mitarbeiterinnen ganz herzlich.

Personelles – Weiterbeschäftigung

Der Gemeinderat hat beschlossen, Evelina Els in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis als Mitarbeiterin der Jugend- und Gemeinwesenarbeit Rafz weiter zu beschäftigen.

Die Bereitschaft von Evelina Els, der Jugend- und Gemeinwesenarbeit weiterhin zur Verfügung zu stehen, wurde als bestmögliche Lösung angesehen, zumal sie die Tätigkeiten bereits kennt und gut vernetzt ist. Das befristete Anstellungsverhältnis mit Evelina Els, Mitarbeiterin der Jugend- und Gemeinwesenarbeit Rafz, lief Ende 2015 aus. Das Anstellungsverhältnis ist unbefristet. Gemeinderat und Personal freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit und wünschen Evelina Els weiterhin gutes Gelingen und eine spannende Tätigkeit!

Neuer Chronist für die Rafzer Dorfgeschichte gewählt

Der Gemeinderat hat Sozialvorstand Kurt Altenburger an seiner letzten Sitzung Mitte Dezember 2015 als neuen Dorfchronisten gewählt.

Durch den Hinschied von alt-Chronist Ruedi Fretz sel. Anfangs Februar 2015 blieb das Amt als Chronist seither unbesetzt. In der Oktober-Ausgabe 2015 vom Rafzer Weibel wurde eine Nachfolgerin bzw. ein Nachfolger gesucht. Leider gingen keine konkreten Bewerbungen ein. Gemeinderat Kurt Altenburger erklärte sich daraufhin bereit, sich für das Amt zur Verfügung zu stellen. Somit ist auch in Zukunft sichergestellt, dass die Rafzer Dorfgeschichte nicht vergessen geht und lückenlos dokumentiert wird. Der Gemeinderat dankt Kurt Altenburger bereits heute für sein Engagement!

Gebührenreglement zur Abfallverordnung der Politischen Gemeinde Rafz; Anpassung per 1. Januar 2016

Im Herbst 2015 hat der Gemeinderat diverse Anpassungen am Gebührenreglement zur Abfallverordnung aus dem Jahr 2007 genehmigt und entschieden, die überarbeitete Fassung per 1. Januar 2016 in Kraft zu setzen. Anstoss waren unter anderem die gesenkten Preise für Gebührensäcke innerhalb der Interessensgemeinschaft Kehrichtsackgebühren Zürcher Unterland (IGKSG) per 1. Januar 2016.

Über die diversen Änderungen des Reglements haben wir Sie im chli weibel, Ausgabe November 2015, umfassend informiert. Das überarbeitete Gebührenreglement zur Abfallverordnung kann seit Ende November 2015 auf der Gemeindeverwaltung oder im Internet unter [www.rafz.ch/Politik und Verwaltung/Reglemente](http://www.rafz.ch/Politik_und_Verwaltung/Reglemente) bezogen werden.

Gerne informieren wir Sie nochmals über die wichtigsten Anpassungen (Aufzählung nicht abschliessend):

Preise für Gebührensäcke

Die Preise für Gebührensäcke wurden aufgrund des verbesserten Recycling-Verhaltens der Konsumenten und der veränderten Zusammensetzung des Kehrichts mit vermehrten, leichten Verpackungsmaterialien gesenkt. Die neuen Preise inkl. Mehrwertsteuer betragen 8.70 Franken für einen 17-l-Sack (10er Rolle), 16.50 Franken für einen 35-l-Sack (10er Rolle), 12.40 Franken für einen 60-l-Sack (5er Rolle) und 19.30 Franken für einen 110-l-Sack (5er Rolle).

Es werden die gleichen Gebührensäcke verwendet wie bisher. Es ändert nur der Preis. Bereits gekaufte und angebrauchte Gebührensack-Rollen mit dem alten Tarif können problemlos aufgebraucht werden. Es finden kein Umtausch und keine Rückvergütung statt.

Kehrichtentsorgung mittels neutralen Säcken sowie Futter- und Düngersäcken

Anstelle von Gebührensäcken der IGKSG durften in Rafz bis am 31. Dezember 2015 für die Kehrichtentsorgung neutrale Säcke sowie Futter- und Düngersäcke aus der Landwirtschaft mit Sperrgutmarken versehen der Kehrichtabfuhr mitgegeben werden.

Gemäss Vorgaben der IGKSG muss die Entsorgung von Kehricht jedoch mit einem offiziellen Gebühren-Sack der IGKSG erfolgen. Sperrgutmarken sind somit nur noch für Sperrgut zu verwenden. Dieser Absatz wurde daher aus dem Gebührenreglement entfernt.

Die Bevölkerung wird gebeten zu beachten, dass bis **Ende März 2016** noch eine Übergangsfrist **für die Verwendung von neutralen Säcken sowie Futter- und Düngersäcken mit Sperrgutmarken** versehen eingeräumt wird, anschliessend werden für die Kehrichtabfuhr nur noch die offiziellen IGKSG-Säcke akzeptiert. Das Sperrgut ist wie gewohnt weiterhin mit Sperrgutmarken zu versehen.

Jahresmarken Grüngut

Aufgrund mehrfach geäussertem Wunsch aus der Bevölkerung werden ab dem Jahr 2016 neben den Einzelmarken zusätzlich Jahresmarken für die Grüngutabfuhr angeboten.

Bestellungen sind verbindlich und können telefonisch, schriftlich oder persönlich am Schalter der Einwohnerdienste erfolgen.

Öffentlicher Verkehr

Am 13. Dezember 2015 erfolgte für die Benutzer des öffentlichen Verkehrs der umfangreichste Fahrplanwechsel seit der Gründung des Zürcher Verkehrsverbundes (ZVV). Der Ausbau des Angebotes im Rahmen der 4. Teilergänzungen der Zürcher S-Bahn und die volle Inbetriebnahme der neuen Durchmesserlinie Zürich Oerlikon – Zürich HB haben zu erheblichen Anpassungen und Neuerungen geführt.

Das neue öV-Konzept hat auch für das Rafzerfeld verschiedene Angebotsveränderungen zur Folge (s.a. Bericht im letzten Rafzer Weibel). Der integrale und umsteigefreie Halbstundentakt mit der S-Bahnlinie S9 nach Zürich HB – Uster ist sicherlich komfortabel. Die Streichung der Zusatzzüge wird jedoch allgemein bedauert.

Beim Busangebot wurde die sogenannte «Spanglenlösung» eingeführt, die den Anschluss an die S-Bahn ab Rafz Bahnhof oder Hüntwangen Bahnhof während der ganzen Betriebsdauer sicherstellt. Da gilt es speziell zu beachten, dass der Bus vom APH Peteracker kommend ab Rafz Post ausserhalb der Hauptverkehrszeiten und am Wochenende halbstündlich alternierend nach Rafz Bahnhof (xx:05) oder Hüntwangen Bahnhof (xx:28 Uhr) verkehrt und damit den Anschluss an die S9 gewährleistet (gilt auch für die Rückfahrt aus Richtung Zürich / Zürich HB ab xx:07 = Umsteigen in Hüntwangen Bahnhof mit Busanschluss nach Rafz Post – APH) / Zürich HB ab xx:37 = durchgehend nach Rafz mit Busanschluss nach Rafz Post – APH).

Ein erheblicher Mangel stellt der Umstand dar, dass ausserhalb der Hauptverkehrszeiten und am Wochenende kein Busanschluss an die S9 nach Schaffhausen angeboten wird. Der Gemeinderat hat deshalb beim Regierungsrat einen Rekurs eingereicht und gefordert, dass die Buslinie 670 aus Winterthur – Flaach weiterhin via Rafz Post fährt und damit den Anschluss nach Schaffhausen gewährleistet. Der Zürcher Regierungsrat hat am 2. Dezember 2015 den Rekurs der Gemeinde Rafz abgelehnt. Der Gemeinderat bedauert diesen unruhlichen Entscheid und wird sich weiterhin dafür einsetzen, dass die Buslinie 670 konzeptionell angepasst und auf die Bedürfnisse der Region ausgerichtet wird.

*Kurt Altenburger, Gemeinderat
Delegierter öffentlicher Verkehr*

Umbenennung der Strasse Schalmenacker in Schalmenackerwäg

Der Gemeinderat hat das Strassenstück zwischen Tannewäg und Chüewäg in Schalmenackerwäg umbenannt.

Verbunden durch den Neubau der 3-fach Saalsporthalle Schalmenacker in Rafz wurde das bisher als «Schalmenacker» bezeichnete Strassenstück zwischen Tannewäg und Chüewäg neu als «Schalmenackerwäg» bezeichnet.

Mit dem Zusatz «Wäg» wird die Verwechslung mit dem Gebiet «Schalmenacker» vermieden. Zudem wird die Anfahrt von ortsfremden Personen zur neuen Saalsporthalle vereinfacht und Missverständnisse im Zusammenhang mit öffentlichen Gebäuden mit dem Namen «Schalmenacker» in diesem Gebiet können umgangen werden.

Anpassung Bahnhofvertrag zwischen SBB und Gemeinde – öffentliche WC-Anlage neu im Eigentum und in der Verantwortung der SBB

Der Bahnhofvertrag regelt die Eigentumsverhältnisse der Bauten und Anlagen, die Aufteilung von Investitions- und Inves-

titionsfolgekosten, der Betrieb und die Bewirtschaftung gemeinsam nutzbarer und auf Grund und Boden der SBB bzw. der Gemeinde liegenden Anlagen sowie die gegenseitige Übernahme von Aufgaben und Leistungen.

Mit der Sanierung der bestehenden und den Neubau einer zweiten, behindertengerechten Bushaltestelle beim Bahnhof Rafz, wurde der gesamte Bahnhofvertrag überarbeitet. So musste u.a. auch das Modul «Parkierungsanlagen» aufgrund des Wegfalls der bisherigen Kurzzeitparkplätze in der Nähe der Personenrampe (neu im Bereich der Park- und Ride-Parkplätze) angepasst werden. Gleichzeitig entschied der Gemeinderat, die öffentliche WC-Anlage per Anfang Januar 2016 ins Eigentum der SBB AG zu übertragen. Ab Anfang Jahr ist somit neu nicht mehr die Gemeinde, sondern die SBB AG für deren Betrieb und Unterhalt (u.a. Reinigung) zuständig. Die Benutzerinnen und Benutzer der WC-Anlage werden gebeten, sich in Zukunft bei Anliegen, Fragen etc. direkt an die SBB AG zu wenden.

Finanzen – Voranschläge Zweckverbände

Der Gemeinderat hat die nachfolgenden Voranschläge genehmigt:

Feuerwehr Rafz-Wil

Der Voranschlag 2016 des Zweckverbandes Feuerwehr Rafz-Wil weist in der Laufenden Rechnung bei einem Aufwand von 341 500 Franken (Voranschlag 2015: 342 000 Franken) und einem Ertrag von 15 000 Franken (13 000 Franken) einen Aufwandüberschuss zu Lasten der Zweckverbandsgemeinden von 326 500 (329 000 Franken) aus. Investitionen sind keine vorgesehen.

Gemäss Verteilschlüssel beläuft sich der Kostenanteil der Gemeinde Rafz auf 238 083.80 Franken.

Schwimmbad Rafz-Wil

Der Voranschlag 2016 des Zweckverbandes Schwimmbad Rafz-Wil sieht in der Laufenden Rechnung bei einem Aufwand von 191 000 Franken (Voranschlag 2015: 197 500 Franken) und einem Ertrag von 59 000 Franken (55 500 Franken) einen Aufwandüberschuss von 132 000 Franken (142 000 Franken) zu Lasten der Zweckverbandsgemeinden vor. Die Investitionsrechnung geht von Ausgaben von 50 000 Franken und keinen Einnahmen aus, d.h. die Nettoinvestitionen belaufen sich auf 50 000 Franken.

Der Kostenanteil der Gemeinde Rafz beträgt gemäss Verteilschlüssel in der Laufenden Rechnung 100 320 Franken und in der Investitionsrechnung 38 000 Franken.

Neuer Pächter im Restaurant «Sternen»

Sandy Bak heisst der neue Pächter und Gastgeber im Restaurant «Sternen».

Der Gemeinderat hat das entsprechende Gastwirtschafts-patent sowie das Patent für den Ausschank und den Verkauf von gebrannten Wassern erteilt. Die Behörde wünscht Sandy Bak und seinem Team nachträglich einen guten Start und viel Erfolg!

Neues Benützungsreglement für die Räumlichkeiten im Gemeindehaus

Der Gemeinderat hat das Benützungsreglement für die Räumlichkeiten im Gemeindehaus überarbeitet und per 1. Januar 2016 neu festgesetzt.

Das Reglement regelt die Benützung und den Betrieb des Saals und des Kellers im Gemeindehaus Rafz. Interessierte können das Reglement am Schalter der Einwohnerdienste beziehen oder auf der Gemeindehomepage www.rafz.ch unter der Rubrik «Politik/Verwaltung, Reglemente» herunterladen.

Grundstückgewinnsteuern

Der Gemeinderat hat zwölf Grundstückgewinnsteuerfälle genehmigt. Die daraus resultierenden Nettosteuern für die Gemeinde belaufen sich auf rund 126 000 Franken.

Stellenausschreibung Leiter/in Soziales (80%)

Die jetzige Stelleninhaberin möchte sich beruflich neu orientieren. Deshalb suchen wir per 1. März 2016 oder nach Vereinbarung eine/n fachlich ausgewiesene/n und belastbare/n Leiter/in Soziales (80%).

Die Abteilung Soziales besteht aus drei Mitarbeitenden. Diese erfüllen die Aufgaben im Bereich wirtschaftliche und persönliche Hilfe, betreuen die Asylsuchenden, Auskunftserteilung über die Sozialversicherungen (AHV-Zweigstelle), Pflegefinanzierung und vermitteln Kontakte zu anderen Fachstellen.

Fachlich ist der/die Leiter/in Soziales der Sozialbehörde unterstellt. Diese entscheidet über die Anträge und Kostengutsprachen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Das gesamte Stelleninserat mit den Hauptaufgaben, den Erwartungen und den Kontaktangaben finden sie auf unserer Homepage www.rafz.ch.

Stellenausschreibung HeimleiterIn (100%)

Infolge Pensionierung der Heimleiterin suchen wir für unser Alters- und Pflegeheim Peteracker mit 44 Bewohnern und 50 Mitarbeitenden auf den 1. Juli 2016 oder nach Vereinbarung eine/n HeimleiterIn (100%).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Das gesamte Stelleninserat mit den Hauptaufgaben, den Erwartungen und den Kontaktangaben finden sie auf den Homepages www.peteracker.ch und www.rafz.ch.

Rafzer Herbstmesse 2016

Interessierte Aussteller, die noch keine Informationen erhalten haben, können sich via Homepage www.herbstmesse-rafz.ch orientieren oder direkt per Mail an OK-Mitglied Marco Fausch, marco.fausch@arch-fausch.ch, wenden.

Interessierte sind auch zur Infoversammlung für Aussteller und Festwirtschaftsbetreiber am Montag, 25. Januar 2016 um 20.00 Uhr im Restaurant «Pflug» in Rafz eingeladen.



Kontaktperson:

Marc Bernasconi, Gemeindeschreiber Rafz

Telefon: 044 879 14 40

E-Mail: marc.bernasconi@rafz.zh.ch

Veranstaltungskalender Januar 2016 *Alle Veranstaltungen finden Sie unter www.rafz.ch*

Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Samstag, 2. Januar 2016	Bächtele: Kinderumzug, Maskenprämierung		
Samstag, 2. Januar 2016 8.30–16.00 Uhr	Bächtelischiessen	Schützenhaus Erggelerwäg	Schützengesellschaft Rafz
Sonntag, 3. Januar 2016 10.00 Uhr	Sternsingergottesdienst, anschliessend Dreikönigskuchenessen im Zentrum	Katholische Kirche Eglisau	Katholische Kirche Glattfelden – Eglisau – Rafz
Sonntag, 3. Januar 2016 17.00 Uhr	Konzert: Posaunenquartett des Gewandhausorchesters Leipzig	Evangelisch-Reformierte Kirche Rafz	Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Rafz
Dienstag, 5. Januar 2016 8.00–10.00 Uhr	Frauezmorge	Zentrum Casa	Frauenverein Rafz
Dienstag, 5. Januar 2016 15.00–17.00 Uhr	Chäfertreff	Zentrum Casa	Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Rafz
Mittwoch, 13. Januar 2016 14.00 Uhr	S Bibli-Team verzellt Bilderbüechli für Kinder von 4–7 Jahren	Gemeindebibliothek Rafz	Gemeindebibliothek Rafz
Mittwoch, 13. Januar 2016 18.15 Uhr	Neuzuzügerabend mit Dorfvereinen	Zentrum Tannewäg	Gemeinde Rafz
Mittwoch, 13. Januar 2016 20.00 Uhr	KBB: Pro Juventute-Vortrag «Umgang mit Geld und Konsum»	Zentrum Casa	Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Rafz
Samstag, 16. Januar 2016 19.00 Uhr	Konzert des ökumenischen Kirchenchors	Katholische Kirche Rafz	Katholische Kirche Glattfelden – Eglisau – Rafz
Dienstag, 19. Januar 2016 15.00–17.00 Uhr	Chäfertreff	Zentrum Casa	Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Rafz
Mittwoch, 20. Januar 2016 14.00–16.30 Uhr	Spielnachmittag	Jugendtreff	Gemeindebibliothek Rafz, Jugend- und Gemeinwesenarbeit Rafz
Mittwoch, 20. Januar 2016 14.30–17.00 Uhr	Seniorenachmittag	Bistro Zentrum Tannewäg	EFRA Evangelische Freikirche Rafz
Freitag, 22. Januar 2016 18.45–22.00 Uhr	Der Ehekurs findet wieder statt! - Sieben besondere Abende zu zweit	Zentrum Tannewäg	EFRA Evangelische Freikirche Rafz
Freitag, 22. Januar 2016 19.30 Uhr	Winter-Filmabend	Katholisches Kirchgemeindehaus Rafz	Katholische Kirche Glattfelden – Eglisau – Rafz
Montag, 25. Januar 2016 20.00 Uhr	Infoversammlung Herbstmesse 2016 für Aussteller und Festwirtschaftsbetreiber	Restaurant «Pflug»	Pro Rafz
Donnerstag, 28. Januar 2016 14.00 Uhr	Nachmittag für Frauen: Lotto	Gemeindehaussaal	Frauenverein Rafz
Sonntag, 31. Januar 2016 9.00–18.00 Uhr	Heimrunde Herren II	Sportanlage Landbüel, Wil ZH	UHC Phantoms Rafzerfeld
Sonntag, 31. Januar 2016 17.00 Uhr	Musical: «Ursprung in die Liebe»	Zentrum Tannewäg	Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Rafz